

gelegen, So sy bald an ein Erſamen Rat zu Welskirch gethan, des bemelten goßhus Urbar, brief und Silberſchirr, So jecho in der vorſtmaſterin Huß zu Welskirch in ainer truhen ligend durch die feſten, erſamen und weißen Chriſtoffel engelfrid, Bathaſar Ingraben, bald des Rats, und Hainrich capittel, Ratsſchreiber hierzu verordnet, ſind Inventiert, ufgeschriben und erfunden, wie von poſt zu poſt hernach folgt:

1. Erſtlich ain Urbar buch, darynn begriffen ſind etlich des goßhaws ſant Lucis güeter ob- und niderhalb Sannt Lucys ſtaig gelegen, Mer ain Freiheit brief, das Niemand des goßhaws ſannt Lucis zugehörig pfründen nit anfallen ſoll, und brief darüber von Biſchof Hainrich zu Chur.

Ain Stiſt brief der Frümeh im Sennwald, So der Herr von Sax geſtiſt und dem goßhaws ſannt Lucy übergeben hat.

Ain beſtätigung brief als Abbt Theodolus Abt worden iſt.

Ain Urteilbrief eines Spanns halber, So wyland Abt Johannes ſeliger gedächtnus und petter goldſchmid zu Chur mit ain andern gehegt haben.

Ain brief betreffend die pfarr Salez, als die geſchaiden worden iſt von der Pfarr zu Wendern.

Ain brief, darynn ſich Abt Johannes verſchreibt der Stiftung, ſo der Herr von Sax der pfrundhalb im Sennwald gethan hat, getreulich zu geleben und nach ze komen.

Ain Kunſt buch und vier Erzney bücher.

Ain brief betreffend Herrn Hanſen Wagner, So pfarrer zu Wendern war."

2. Unter den 78 Pfennigzinsbriefen ſind auch ſolche von Hans v. Bach, Hans v. Sattens, Thonia v. Unterwegen, Hänſlis v. U. Tochter, Hans v. Salis, Hainz v. Unterwegen, Klaus v. Lux u. a. Unter den Kornzinſer auch: Elsbeth, Jädli v. Sax Tochter, unter den Wein- und Rußzinſern auch Metild v. Ortenſtein.

„Ain brief von Graf Friedrich von Toggenburg um den See auf Prätſch gelegen, den er luterlich um Gotteswillen dem Gottshus St. Luzi gab ain altes lateiniſches Briefli um etliche Güter, ſo Ulrich v. Aſpermont dem Gotteshaus St. Luzi gelassen hat.

ain lateiniſcher brief von Einem v. Haldenſtein um Haus und Stall und zwey Gärtlin beim Prediger zu Chur.

Ain Zinsbrief von Hans Schörli ab dem Eſchnerberg.

Item 31 latein. beſigelt päpſt. Bullen, Stiſtbrief und Inſtrumenten etc.

Item 9 lat. Brief betreffend allein die Pfarr zu Wendern.

Ain lat. Brief von Kaiſer Fridrich, das er das goßhaws güeter und die pfarr zu Wendern beſtät hat.

Ain lat. Beſtätigung brief von ain Römiſchen Rüng Sigmund, Rüng zu Hungarn umb der pfarr ze Wendern Freiheit, Höf, auch ander Kennt und gült die Rugerus v. Limpach dem goßhus gegeben hat.

Aber ain beſtätigung brief von Rüng Heinrich betrefend des goßhus Freiheit.

Mer ain beſtätigung brief von ain Römiſchen Rüng Philippo dem anderen och des goßhus Freiheit und die pfarr Banderen betrefend. Ain Freiheit brief von ain Römiſchen Rüng Hainricus. Der hat dem goßhus ſannt Luzi